



Anwendungsgebiet:

Flex-Fliesenkleber mit Trass zum Verlegen von keramischen Wand- und Bodenbelägen im Innen- und Außenbereich sowie verfärbungsunempfindlichen Natursteinfliesen, Mosaiken, Feinsteinzeug und Betonwerkstein. Der in **weber.xerm 852** enthaltene Anteil von Trass bietet erhöhte Sicherheit vor Kalkausblühungen bei Nassbelastungen im Innen- und Außenbereich und bei der Verlegung von Natursteinbelägen. Das Produkt ist geeignet für die Verlegung in Feucht-, Nass- und Kühlräumen, sowie im Unterwasserbereich. Der flexible Dünn- und Mittelbettmörtel ist einsetzbar auf Zementstrichen, Calciumsulfatestrichen, Heizstrichen, Beton, Gussasphalt (Innenbereich), Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, Hartschaumplatten und **weber.sys 834** Fliesenbauplatten. **weber.xerm 852** zeichnet sich besonders durch seine sehr hohe Standfestigkeit und gleichzeitig geschmeidige Verarbeitbarkeit aus. Die verlängerte offene Zeit ermöglicht ein schnelles, rationelles Arbeiten bei gleichzeitig sicherem Haftverbund.

Produktbeschreibung:

weber.xerm 852 ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach DIN EN 12004.

Zusammensetzung:

Trasszement, ausgewählte Zuschläge, Additive

Produkteigenschaften:

- mit Trass
- sehr gute Standfestigkeit
- geeignet für Fußbodenheizung
- für Wand und Boden geeignet

Auftragswerkzeug:

Verarbeitungszeit:

Offene Zeit:

Begehrbarkeit:

Verfügbare:

Voll belastbar:

Verarbeitungstemperatur:

Temperaturbeständigkeit:

Giscode:

Glätter, Zahnpachtel
oder Mittelbettzahnkelle

ca. 3 Std.

ca. 30 Min.

nach ca. 24 Std.

nach ca. 24 Std.

nach ca. 7 Tagen

5 °C bis 30 °C

-20 °C bis 70 °C

ZP 1

Qualitätssicherung:

weber.xerm 852 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

Allgemeine Hinweise:

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
- Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.
- Metall- und Holzuntergründe müssen vor der Belegung durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden.
- Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.
- Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.
- Für die Verklebung von Fliese auf Fliese im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber **weber.xerm 847**.
- Für die Verlegung von keramischen Belägen und Natursteinen auf Leichtbetonuntergründen empfehlen wir **weber.xerm 854**, vergütet mit **weber.xerm 849**. Die Eignung durch Vorversuche überprüfen.

Besondere Hinweise:

- Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z.B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen, darf die maximale Kleberbettdicke von 3 mm nicht überschritten werden.

Flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel mit Trasszusatz für alle gängigen Wand- und Bodenfliesen

Untergrundvorbereitung:

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen. Als Öl- und Fettlöser empfehlen wir **weber.sys 894**.
- Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weber.prim 803** vorzubehandeln. Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber.prim 801** zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung:

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
- Falls erforderlich kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder dem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
- Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen) sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.



- einsetzbar für viele Untergründe und Beläge
- für Wand und Boden
- geeignet für Fußbodenheizung

- ▶ C2 TE / S1 nach DIN EN 12004
- ▶ mit Trass
- ▶ EMICODE EC 1: sehr emissionsarm

• Kleberbettdicke:

bis 10 mm

• Farbe:

grau

• Materialbedarf:

4 mm Zahnung : ca. 1,5 kg/m²

6 mm Zahnung : ca. 2,1 kg/m²

8 mm Zahnung : ca. 2,6 kg/m²

10 mm Zahnung : ca. 3,2 kg/m²

Mittelbettzahnung : ca. 4,5 kg/m²

• Wasserbedarf:

ca. 8 l / 25 kg

• Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.

• Verpackungseinheiten:

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke



Saint-Gobain Weber GmbH

Schanzenstrasse 84
40549 Düsseldorf

Kundenservice

Datteln
Lohstraße 61
45711 Datteln
Tel.: 02363 399-600
Fax: 02363 399-690

Abhol- und Auslieferungslager

Barby
Monplaisirstraße 33
39249 Barby
Tel.: 039298 671-0
Fax: 039298 671-19

Cottbus
Ringstraße 23
03050 Cottbus
Tel.: 0355 5260270
Fax: 0355 5260272

Datteln
Lohstraße 61
45711 Datteln
Tel.: 02363 399-600
Fax: 02363 399-690

Dortmund
Alter Hellweg 64
44379 Dortmund
Tel.: 0231 633222
Fax: 0231 632422

Hamburg
Halskestraße 38
22113 Hamburg - Billbrook
Tel.: 040 70293475

Heimsheim
Beim großen Stein
71296 Heimsheim
Tel.: 07033 5353-0
Fax: 07033 5353-11

Karlsfeld
Ottostraße 9
85757 Karlsfeld
Tel.: 08131 33265-52
Fax: 08131 33265-20

Köln
Venloer Str. 1303
50859 Köln

Mainz
Dammweg 3
55130 Mainz
Tel.: 06131 97148-0
Fax: 06131 97148-18

Prüm
Prümtalstraße 8
54595 Prüm
Tel.: 06551 9535-0
Fax: 06551 9535-20

Rheine
Daimlerstraße 29
48432 Rheine
Tel.: 05971 9942-70
Fax: 05971 9942-95

Roth
Gildestraße 13
91154 Roth

Schwabheim
Rudolf-Diesel-Straße 6
97525 Schwabheim
Tel.: 09723 5244
Fax: 09723 7053

Triptis
Oberpöllnitzer Str. 28 a
07819 Triptis

Abholung an weiteren Standorten auf Anfrage

Service-Hotlines:

Technik-Hotline: 02363 399-333

sg-weber.de

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen geben wir aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen. Auf keinen Fall sind Käufer unserer Produkte davon entbunden, diese auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei den technischen Daten handelt es sich um Ergebnisse von Laborprüfungen. Praxiswerte können von diesen abweichen.